

# Statistischer Bericht

H I 1 – m 04/12

┌ Straßenverkehrsunfälle  
im **Land Brandenburg**  
**April 2012**  
Vorläufige Ergebnisse

## Impressum

### Statistischer Bericht

H I 1 – m 04/12

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im **Juni 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,– EUR

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,

Potsdam, 2012

*Auszugsweise Vervielfältigung und*

*Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts

– nichts vorhanden

... Angabe fällt später an

( ) Aussagewert ist eingeschränkt

/ Zahlenwert nicht sicher genug

• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten

x Tabellenfach gesperrt

p vorläufige Zahl

r berichtigte Zahl

s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen .....	5
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im April 2012 nach Verwaltungsbezirken.....	6
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im April 2012 nach Tagesdatum .....	7
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen .....	8
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten .....	10
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten .....	12
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	13
8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	14
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen .....	16
10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht .....	18
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1992 bis 2012 .....	26

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwer wiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

### Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

### Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

### Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

### Unfälle mit Sachschaden

*Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i.e.S.)*

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

### Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

**Verunglückte** sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfalldaten termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

# 1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	Übrige Sach- schaden- unfälle
			insge- samt	Ge- tötete	schwer	leicht			
alle Unfälle									
April 2012									
Innerhalb von Ortschaften	4 158	411	485	2	91	392	136	31	3 580
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	1 667	137	183	9	67	107	50	3	1 477
Auf Autobahnen	419	39	63	1	23	39	18	1	361
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6 244	587	731	12	181	538	204	35	5 418
Dagegen Vorjahr	6 809	757	933	20	204	709	199	36	5 817
Veränderung in %	– 8,3	– 22,5	– 21,7	– 40,0	– 11,3	– 24,1	2,5	– 2,8	– 6,9
Januar – April 2012									
Innerhalb von Ortschaften	16 647	1 445	1 727	17	311	1 399	614	114	14 474
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	6 687	558	756	21	256	479	287	23	5 819
Auf Autobahnen	1 720	174	274	4	87	183	211	3	1 332
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	25 054	2 177	2 757	42	654	2 061	1 112	140	21 625
Dagegen Vorjahr	24 635	2 162	2 731	52	650	2 029	888	127	21 458
Veränderung in %	1,7	0,7	1,0	– 19,2	0,6	1,6	25,2	10,2	0,8
darunter Alkoholunfälle									
April 2012									
Innerhalb von Ortschaften	78	24	24	–	6	18	24	30	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	26	16	17	–	8	9	7	3	–
Auf Autobahnen	5	3	6	–	2	4	1	1	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	109	43	47	–	16	31	32	34	–
Dagegen Vorjahr	93	37	44	1	15	28	21	35	–
Veränderung in %	17,2	16,2	6,8	x	6,7	10,7	52,4	– 2,9	–
Januar – April 2012									
Innerhalb von Ortschaften	267	93	115	1	29	85	63	111	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	98	51	71	1	27	43	25	22	–
Auf Autobahnen	18	9	17	1	6	10	6	3	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	383	153	203	3	62	138	94	136	–
Dagegen Vorjahr	328	121	146	6	60	80	85	122	–
Veränderung in %	16,8	26,4	39,0	– 50,0	3,3	72,5	10,6	11,5	–

## 2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im April 2012 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon		sonstiger Sach- schadens- unfall				
				schwer wiegende						
				im engeren Sinne	sonstige Unfälle u. d.Einfluss berausch. Mittel					
Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte								
Brandenburg an der Havel	167	17	150	4	2	144	25	–	7	18
Cottbus	268	26	242	13	–	229	27	1	3	23
Frankfurt (Oder)	155	8	147	4	1	142	12	–	2	10
Potsdam	437	50	387	3	1	383	67	–	8	59
Barnim	458	51	407	17	2	388	62	2	19	41
Dahme-Spreewald	438	39	399	17	1	381	46	1	12	33
Elbe-Elster	239	21	218	10	3	205	23	–	6	17
Havelland	307	31	276	14	3	259	38	1	9	28
Märkisch-Oderland	453	34	419	16	2	401	46	1	11	34
Oberhavel	507	58	449	17	5	427	71	–	13	58
Oberspreewald-Lausitz	296	21	275	10	3	262	24	–	8	16
Oder-Spree	474	41	433	7	2	424	53	1	14	38
Ostprignitz-Ruppin	273	25	248	8	1	239	33	2	13	18
Potsdam-Mittelmark	561	58	503	18	4	481	68	–	10	58
Prignitz	205	23	182	7	–	175	30	–	16	14
Spree-Neiße	307	29	278	19	2	257	38	–	10	28
Teltow-Fläming	361	33	328	11	–	317	44	3	13	28
Uckermark	338	22	316	9	3	304	24	–	7	17
Land Brandenburg	6 244	587	5 657	204	35	5 418	731	12	181	538

### 3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im April 2012 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden <sup>1</sup>	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachschaden <sup>1</sup>
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
			Verletzten			Verletzte			
1. Sonntag	15	2	5	8	2	9	8	9	24
2. Montag	17	2	6	9	2	8	12	7	24
3. Dienstag	22	–	6	16	–	6	22	6	28
4. Mittwoch	20	–	3	17	–	3	22	10	30
5. Donnerstag	18	–	4	14	–	5	14	7	25
6. Freitag	15	1	3	11	1	4	18	2	17
7. Samstag	16	–	10	6	–	11	6	13	29
8. Sonntag	8	–	3	5	–	3	7	8	16
9. Montag	13	1	2	10	1	4	17	7	20
10. Dienstag	21	–	3	18	–	3	19	2	23
11. Mittwoch	16	–	6	10	–	6	13	10	26
12. Donnerstag	18	–	5	13	–	5	13	6	24
13. Freitag	29	1	6	22	1	7	28	6	35
14. Samstag	17	–	4	13	–	5	18	6	23
15. Sonntag	6	–	3	3	–	3	3	5	11
16. Montag	20	–	4	16	–	4	21	8	28
17. Dienstag	19	–	3	16	–	3	20	6	25
18. Mittwoch	20	1	5	14	1	5	18	8	28
19. Donnerstag	25	–	6	19	–	9	22	6	31
20. Freitag	28	1	3	24	1	3	27	5	33
21. Samstag	22	–	6	16	–	6	23	6	28
22. Sonntag	10	–	2	8	–	2	10	4	14
23. Montag	20	1	7	12	1	9	14	11	31
24. Dienstag	19	–	3	16	–	3	19	11	30
25. Mittwoch	18	1	6	11	1	6	16	1	19
26. Donnerstag	29	–	6	23	–	7	23	6	35
27. Freitag	30	–	7	23	–	9	28	8	38
28. Samstag	23	–	6	17	–	9	22	10	33
29. Sonntag	18	–	9	9	–	15	19	3	21
30. Montag	35	1	7	27	1	9	36	7	42
31.									
Insgesamt	587	12	149	426	12	181	538	204	791

<sup>1</sup> im engeren Sinne (i.e.S.)

#### 4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte						
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
			Anzahl							%		
April												
Fahrunfall	116	8	56	72	142	14	62	101	– 18,3	x	– 9,7	– 28,7
innerorts	42	1	14	31	60	2	23	42	– 30,0	x	– 39,1	– 26,2
außerorts	74	7	42	41	82	12	39	59	– 9,8	x	7,7	– 30,5
Abbiege-Unfall	82	–	13	88	81	–	19	72	1,2	–	– 31,6	22,2
innerorts	73	–	10	80	66	–	16	54	10,6	–	– 37,5	48,1
außerorts	9	–	3	8	15	–	3	18	x	–	–	x
Einbiegen/Kreuzenunfall	156	–	39	155	211	3	48	209	– 26,1	x	– 18,8	– 25,8
innerorts	139	–	30	138	174	1	39	165	– 20,1	x	– 23,1	– 16,4
außerorts	17	–	9	17	37	2	9	44	– 54,1	x	–	– 61,4
Überschreitenunfall	22	1	5	17	35	–	9	29	– 37,1	x	x	– 41,4
innerorts	22	1	5	17	34	–	9	28	– 35,3	x	x	– 39,3
außerorts	–	–	–	–	1	–	–	1	x	–	–	x
Unfall durch ruhenden												
Verkehr	12	–	4	8	12	–	1	13	–	–	x	x
innerorts	12	–	4	8	12	–	1	13	–	–	x	x
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfall im Längsverkehr	141	3	47	148	192	2	39	219	– 26,6	x	20,5	– 32,4
innerorts	80	–	17	83	99	–	10	108	– 19,2	–	70,0	– 23,1
außerorts	61	3	30	65	93	2	29	111	– 34,4	x	3,4	– 41,4
Sonstiger Unfall	58	–	17	50	84	1	26	66	– 31,0	x	– 34,6	– 24,2
innerorts	43	–	11	35	63	–	14	52	– 31,7	–	– 21,4	– 32,7
außerorts	15	–	6	15	21	1	12	14	– 28,6	x	x	7,1
Insgesamt	587	12	181	538	757	20	204	709	– 22,5	– 40,0	– 11,3	– 24,1
innerorts	411	2	91	392	508	3	112	462	– 19,1	x	– 18,8	– 15,2
außerorts	176	10	90	146	249	17	92	247	– 29,3	– 41,2	– 2,2	– 40,9

#### 4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte				Verletzte	
	Anzahl									%		
Januar – April												
Fahrunfall	544	22	228	447	486	26	228	354	11,9	– 15,4	–	26,3
innerorts	194	6	69	166	182	3	79	135	6,6	x	– 12,7	23,0
außerorts	350	16	159	281	304	23	149	219	15,1	– 30,4	6,7	28,3
Abbiege-Unfall	263	2	51	262	252	–	64	247	4,4	x	– 20,3	6,1
innerorts	232	2	38	236	209	–	48	198	11,0	x	– 20,8	19,2
außerorts	31	–	13	26	43	–	16	49	– 27,9	–	– 18,8	– 46,9
Einbiegen/Kreuzenunfall	477	2	95	484	514	6	118	512	– 7,2	x	– 19,5	– 5,5
innerorts	420	2	70	422	428	4	97	405	– 1,9	x	– 27,8	4,2
außerorts	57	–	25	62	86	2	21	107	– 33,7	x	19,0	– 42,1
Überschreitenunfall	133	4	40	98	130	2	51	83	2,3	x	– 21,6	18,1
innerorts	132	4	40	97	123	2	47	79	7,3	x	– 14,9	22,8
außerorts	1	–	–	1	7	–	4	4	x	–	x	x
Unfall durch ruhenden												
Verkehr	53	–	14	48	45	–	4	44	17,8	–	x	9,1
innerorts	50	–	12	42	42	–	3	42	19,0	–	x	–
außerorts	3	–	2	6	3	–	1	2	–	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	505	8	167	561	509	13	112	611	– 0,8	x	49,1	– 8,2
innerorts	283	1	52	326	265	–	23	315	6,8	x	x	3,5
außerorts	222	7	115	235	244	13	89	296	– 9,0	x	29,2	– 20,6
Sonstiger Unfall	202	4	59	161	226	5	73	178	– 10,6	x	– 19,2	– 9,6
innerorts	134	2	30	110	149	–	39	120	– 10,1	x	– 23,1	– 8,3
außerorts	68	2	29	51	77	5	34	58	– 11,7	x	– 14,7	– 12,1
Insgesamt	2 177	42	654	2 061	2 162	52	650	2 029	0,7	– 19,2	0,6	1,6
innerorts	1 445	17	311	1 399	1 398	9	336	1 294	3,4	x	– 7,4	8,1
außerorts	732	25	343	662	764	43	314	735	– 4,2	– 41,9	9,2	– 9,9

## 5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte								
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht		
			Verletzte				Verletzte				Verletzte			
	Anzahl									%				
April														
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht														
	32	–	8	32	44	–	6	50	– 27,3	–	x	–	36,0	
innerorts	26	–	6	24	35	–	4	37	– 25,7	–	x	–	35,1	
außerorts	6	–	2	8	9	–	2	13	x	–	–	–	x	
vorausfährt oder wartet														
innerorts	84	1	19	105	110	–	19	129	– 23,6	x	–	–	18,6	
außerorts	57	–	5	69	59	–	4	65	– 3,4	–	x	–	6,2	
	27	1	14	36	51	–	15	64	– 47,1	x	–	6,7	– 43,8	
seitlich in gleicher Richtung fährt														
innerorts	32	–	7	31	38	3	10	41	– 15,8	x	x	–	24,4	
außerorts	20	–	2	21	19	–	1	19	5,3	–	x	–	10,5	
entgegenkommt														
innerorts	12	–	5	10	19	3	9	22	– 36,8	x	x	–	54,5	
außerorts	47	2	22	47	56	1	21	52	– 16,1	x	4,8	–	9,6	
innerorts	32	–	11	35	36	–	13	30	– 11,1	–	–	15,4	16,7	
außerorts	15	2	11	12	20	1	8	22	– 25,0	x	x	–	45,5	
einbiegt oder kreuzt														
innerorts	190	–	48	178	248	1	56	243	– 23,4	x	–	14,3	– 26,7	
außerorts	169	–	38	157	205	1	46	193	– 17,6	x	–	17,4	– 18,7	
	21	–	10	21	43	–	10	50	– 51,2	–	–	–	58,0	
Zus.stoß Fzg/Fußgänger <sup>1</sup>														
innerorts	35	1	11	24	48	–	12	39	– 27,1	x	–	8,3	– 38,5	
außerorts	34	1	11	23	46	–	11	38	– 26,1	x	–	–	39,5	
	1	–	–	1	2	–	1	1	x	–	x	–	–	
Aufprall auf Hindernis														
innerorts	5	–	–	5	14	–	6	8	x	–	x	–	x	
außerorts	3	–	–	3	12	–	5	7	x	–	x	–	x	
	2	–	–	2	2	–	1	1	–	–	x	–	x	
Abk.v.Fahrbahn n.rechts <sup>2</sup>														
innerorts	71	4	32	45	73	8	31	44	– 2,7	x	3,2	–	2,3	
außerorts	23	–	5	18	20	2	7	13	15,0	x	x	–	38,5	
	48	4	27	27	53	6	24	31	– 9,4	x	12,5	–	12,9	
Abk.v.Fahrbahn n.links <sup>3</sup>														
innerorts	48	4	23	32	45	6	23	34	6,7	x	–	–	5,9	
außerorts	13	1	4	10	14	–	6	10	– 7,1	x	x	–	–	
	35	3	19	22	31	6	17	24	12,9	x	11,8	–	8,3	
Unfall anderer Art														
innerorts	43	–	11	39	81	1	20	69	– 46,9	x	–	45,0	– 43,5	
außerorts	34	–	9	32	62	–	15	50	– 45,2	–	x	–	36,0	
	9	–	2	7	19	1	5	19	x	x	x	–	x	
Insgesamt														
innerorts	587	12	181	538	757	20	204	709	– 22,5	– 40,0	– 11,3	–	24,1	
außerorts	411	2	91	392	508	3	112	462	– 19,1	x	–	18,8	– 15,2	
	176	10	90	146	249	17	92	247	– 29,3	– 41,2	– 2,2	–	40,9	

<sup>1</sup> Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

<sup>2</sup> Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

<sup>3</sup> Abkommen von der Fahrbahn nach links

## 5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht	
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht					
													Verletzte
	Anzahl									%			
Januar – April													
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	121	–	27	122	123	–	20	131	– 1,6	–	35,0	– 6,9	
innerorts	103	–	19	101	102	–	12	105	1,0	–	58,3	– 3,8	
außerorts	18	–	8	21	21	–	8	26	– 14,3	–	–	– 19,2	
vorausfährt oder wartet	324	3	73	395	301	4	55	375	7,6	x	32,7	5,3	
innerorts	196	–	25	239	164	–	11	202	19,5	–	x	18,3	
außerorts	128	3	48	156	137	4	44	173	– 6,6	x	9,1	– 9,8	
seitlich in gleicher Richtung fährt	93	–	21	94	87	4	23	93	6,9	x	– 8,7	1,1	
innerorts	57	–	7	57	42	–	2	41	35,7	–	x	39,0	
außerorts	36	–	14	37	45	4	21	52	– 20,0	x	– 33,3	– 28,8	
entgegenkommt	155	4	76	164	176	6	65	199	– 11,9	x	16,9	– 17,6	
innerorts	96	1	26	112	112	–	27	128	– 14,3	x	– 3,7	– 12,5	
außerorts	59	3	50	52	64	6	38	71	– 7,8	x	31,6	– 26,8	
einbiegt oder kreuzt	564	2	119	549	599	4	138	591	– 5,8	x	– 13,8	– 7,1	
innerorts	498	2	92	484	503	4	115	470	– 1,0	x	– 20,0	3,0	
außerorts	66	–	27	65	96	–	23	121	– 31,3	–	17,4	– 46,3	
Zus.stoß Fzg/Fußgänger <sup>1</sup>	209	7	58	159	194	3	65	134	7,7	x	– 10,8	18,7	
innerorts	204	7	55	156	184	2	60	129	10,9	x	– 8,3	20,9	
außerorts	5	–	3	3	10	1	5	5	x	x	x	x	
Aufprall auf Hindernis	26	1	9	20	32	4	10	24	– 18,8	x	x	– 16,7	
innerorts	12	1	2	9	17	–	5	12	– 29,4	x	x	x	
außerorts	14	–	7	11	15	4	5	12	– 6,7	x	x	– 8,3	
Abk.v.Fahrbahn n.rechts <sup>2</sup>	333	7	134	271	274	14	130	195	21,5	x	3,1	39,0	
innerorts	98	–	27	85	82	2	40	63	19,5	x	– 32,5	34,9	
außerorts	235	7	107	186	192	12	90	132	22,4	x	18,9	40,9	
Abk.v.Fahrbahn n.links <sup>3</sup>	209	16	100	158	194	12	89	142	7,7	33,3	12,4	11,3	
innerorts	61	5	29	47	53	1	23	35	15,1	x	26,1	34,3	
außerorts	148	11	71	111	141	11	66	107	5,0	–	7,6	3,7	
Unfall anderer Art	143	2	37	129	182	1	55	145	– 21,4	x	– 32,7	– 11,0	
innerorts	120	1	29	109	139	–	41	109	– 13,7	x	– 29,3	–	
außerorts	23	1	8	20	43	1	14	36	– 46,5	–	x	– 44,4	
Insgesamt	2 177	42	654	2 061	2 162	52	650	2 029	0,7	– 19,2	0,6	1,6	
innerorts	1 445	17	311	1 399	1 398	9	336	1 294	3,4	x	– 7,4	8,1	
außerorts	732	25	343	662	764	43	314	735	– 4,2	– 41,9	9,2	– 9,9	

<sup>1</sup> Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

<sup>2</sup> Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

<sup>3</sup> Abkommen von der Fahrbahn nach links

## 6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten

Straßenart — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Anzahl									
April												
Autobahnen	39	1	23	39	61	4	28	77	– 36,1	x	– 17,9	– 49,4
Bundesstraßen	153	5	54	145	146	6	30	144	4,8	x	80,0	0,7
innerorts	93	–	25	97	80	1	13	74	16,3	x	92,3	31,1
außerorts	60	5	29	48	66	5	17	70	– 9,1	–	70,6	– 31,4
Landesstraßen	143	5	47	120	224	6	79	185	– 36,2	x	– 40,5	– 35,1
innerorts	91	1	18	83	134	–	43	111	– 32,1	x	– 58,1	– 25,2
außerorts	52	4	29	37	90	6	36	74	– 42,2	x	– 19,4	– 50,0
Kreisstraßen	31	–	5	32	38	1	10	40	– 18,4	x	x	– 20,0
innerorts	22	–	3	22	20	–	3	24	10,0	–	–	– 8,3
außerorts	9	–	2	10	18	1	7	16	x	x	x	– 37,5
Andere Straßen	221	1	52	202	288	3	57	263	– 23,3	x	– 8,8	– 23,2
innerorts	205	1	45	190	274	2	53	253	– 25,2	x	– 15,1	– 24,9
außerorts	16	–	7	12	14	1	4	10	14,3	x	x	20,0
Insgesamt	587	12	181	538	757	20	204	709	– 22,5	– 40,0	– 11,3	– 24,1
innerorts	411	2	91	392	508	3	112	462	– 19,1	x	– 18,8	– 15,2
außerorts	176	10	90	146	249	17	92	247	– 29,3	– 41,2	– 2,2	– 40,9
Januar – April												
Autobahnen	174	4	87	183	164	12	76	183	6,1	x	14,5	–
Bundesstraßen	560	10	202	536	483	19	149	473	15,9	– 47,4	35,6	13,3
innerorts	310	3	74	320	256	4	67	243	21,1	x	10,4	31,7
außerorts	250	7	128	216	227	15	82	230	10,1	x	56,1	– 6,1
Landesstraßen	552	19	155	525	626	13	223	557	– 11,8	46,2	– 30,5	– 5,7
innerorts	334	6	67	339	354	1	101	325	– 5,6	x	– 33,7	4,3
außerorts	218	13	88	186	272	12	122	232	– 19,9	8,3	– 27,9	– 19,8
Kreisstraßen	105	1	43	89	104	2	30	97	1,0	x	43,3	– 8,2
innerorts	62	–	20	55	56	–	14	55	10,7	–	42,9	–
außerorts	43	1	23	34	48	2	16	42	– 10,4	x	43,8	– 19,0
Andere Straßen	786	8	167	728	785	6	172	719	0,1	x	– 2,9	1,3
innerorts	739	8	150	685	732	4	154	671	1,0	x	– 2,6	2,1
außerorts	47	–	17	43	53	2	18	48	– 11,3	x	– 5,6	– 10,4
Insgesamt	2 177	42	654	2 061	2 162	52	650	2 029	0,7	– 19,2	0,6	1,6
innerorts	1 445	17	311	1 399	1 398	9	336	1 294	3,4	x	– 7,4	8,1
außerorts	732	25	343	662	764	43	314	735	– 4,2	– 41,9	9,2	– 9,9

## 7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung <sup>1</sup>

Art der Verkehrsbeteiligung	2012					2011				
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	schwer	leicht			Ge- tötete	schwer	leicht	
April										
Unfälle insgesamt	587	12	181	538	204	757	20	204	709	199
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	77	1	34	49	16	151	4	54	111	4
Personenkraftwagen	477	8	138	466	195	593	15	150	590	192
Kraftomnibussen	10	–	4	14	2	10	–	–	11	–
Güterkraftfahrzeugen	71	4	31	55	25	78	3	35	66	33
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	47	3	14	43	10	42	1	15	35	20
3 501 – 7 500 kg	2	–	3	–	1	6	–	2	4	1
7 501 – 12 000 kg	4	–	2	3	–	3	–	1	3	–
12 001 und mehr kg	4	–	6	1	6	5	–	1	6	4
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	6	–	3	3	2	6	–	1	6	2
Fahrrädern	183	–	34	158	2	241	2	53	200	–
Fußgängern	40	1	13	28	–	54	–	12	46	–
Januar – April										
Unfälle insgesamt	2 177	42	654	2 061	1 112	2 162	52	650	2 029	888
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	168	3	68	116	24	229	8	83	170	7
Personenkraftwagen	1 852	35	540	1 821	1 031	1 798	40	528	1 765	841
Kraftomnibussen	32	1	8	44	13	33	–	9	37	6
Güterkraftfahrzeugen	294	11	110	261	219	290	14	105	263	173
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	166	6	50	163	110	163	4	50	148	96
3 501 – 7 500 kg	8	–	8	3	13	17	–	5	14	11
7 501 – 12 000 kg	13	–	7	8	5	8	–	3	7	4
12 001 und mehr kg	26	1	13	24	22	29	2	9	31	19
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	10	–	5	6	4	13	1	6	12	5
Fahrrädern	539	3	110	452	5	560	5	128	456	3
Fußgängern	229	7	64	180	1	210	3	67	149	–

<sup>1</sup> Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können

## 8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete						Schwer Verletzte					
	April		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – April		Zu- bzw. Abnah- me (–)	April		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – April		Zu- bzw. Abnah- me (–)
	2012	2011		2012	2011		2012	2011		2012	2011	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Mofas, Mopeds	–	–	–	–	–	–	4	3	x	13	8	x
Motorzweirädern mit												
amtl. Kennzeichen	1	4	x	3	6	x	28	49	– 42,9	52	71	– 26,8
Personenkraftwagen	7	13	x	25	33	– 24,2	95	79	20,3	383	338	13,3
Bussen	–	–	–	–	–	–	1	–	x	2	4	x
Güterkraftfahrzeugen	3	1	x	4	5	x	8	7	x	33	31	6,5
Landwirtschaftlichen												
Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	x
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	2	3	x	4	6	x
Kraftfahrzeugen zusammen	11	18	– 38,9	32	44	– 27,3	138	141	– 2,1	487	460	5,9
Fahrrädern	–	2	x	3	5	x	32	51	– 37,3	107	123	– 13,0
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	3	5	x	5	10	x
anderen Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–	–	1	x	–	1	x
Fußgänger	1	–	x	7	3	x	11	11	–	60	66	– 9,1
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	3	5	x	22	17	29,4
65 Jahre und mehr	1	–	x	6	2	x	6	3	x	15	22	– 31,8
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	12	20	– 40,0	42	52	– 19,2	181	204	– 11,3	654	650	0,6
darunter												
unter 15 Jahren	1	–	x	2	–	x	9	13	x	47	41	14,6
65 Jahre und mehr	3	4	x	13	10	30,0	32	33	– 3,0	111	109	1,8

Leicht Verletzte						Verunglückte insgesamt						Art der Verkehrsbeteiligung
April		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – April		Zu- bzw. Abnah- me (–)	April		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – April		Zu- bzw. Abnah- me (–)	
2012	2011		2012	2011		2012	2011		2012	2011		
Anzahl			%	Anzahl			%		Anzahl			
4	21	x	25	32	– 21,9	8	24	x	38	40	– 5,0	Fahrer und Mitfahrer von
												Mofas, Mopeds
37	81	– 54,3	79	120	– 34,2	66	134	– 50,7	134	197	– 32,0	Motorzweirädern mit
289	347	– 16,7	1 237	1 201	3,0	391	439	– 10,9	1 645	1 572	4,6	amtl. Kennzeichen
11	5	x	28	23	21,7	12	5	x	30	27	11,1	Personenkraftwagen
12	20	– 40,0	77	74	4,1	23	28	– 17,9	114	110	3,6	Bussen
												Güterkraftfahrzeugen
												Landwirtschaftlichen
–	1	x	1	3	x	–	1	x	1	5	x	Zugmaschinen
–	5	x	4	9	x	2	8	x	8	15	x	übrigen Kraftfahrzeugen
353	480	– 26,5	1 451	1 462	– 0,8	502	639	– 21,4	1 970	1 966	0,2	Kraftfahrzeugen zusammen
157	189	– 16,9	437	424	3,1	189	242	– 21,9	547	552	– 0,9	Fahrrädern
												darunter
26	19	36,8	64	36	77,8	29	24	20,8	69	46	50,0	unter 15 Jahren
–	–	–	6	6	–	–	1	x	6	7	x	anderen Fahrzeugen
28	37	– 24,3	166	134	23,9	40	48	– 16,7	233	203	14,8	Fußgänger
												darunter
5	7	x	26	33	– 21,2	8	12	x	48	50	– 4,0	unter 15 Jahren
8	9	x	33	31	6,5	15	12	25,0	54	55	– 1,8	65 Jahre und mehr
–	3	x	1	3	x	–	3	x	1	3	x	Andere Personen
538	709	– 24,1	2 061	2 029	1,6	731	933	– 21,7	2 757	2 731	1,0	Insgesamt
												darunter
64	63	1,6	204	167	22,2	74	76	– 2,6	253	208	21,6	unter 15 Jahren
77	86	– 10,5	258	260	– 0,8	112	123	– 8,9	382	379	0,8	65 Jahre und mehr

## 9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2012				2011				Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von						
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern				
									insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- räder mit amtl. Kennz.	Fahr- räder
Anzahl								%				
April												
Insgesamt	711	487	40	104	923	576	102	146	– 23,0	– 15,5	– 60,8	– 28,8
Verkehrstüchtigkeit	60	41	2	12	53	28	3	20	13,2	46,4	x	– 40,0
darunter												
Alkoholeinfluss	41	25	2	11	37	16	2	18	10,8	56,3	–	– 38,9
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	1	1	–	–	5	4	1	–	x	x	x	–
Straßenbenutzung	78	42	2	29	74	20	5	44	5,4	x	x	– 34,1
Geschwindigkeit	72	47	16	2	114	71	34	3	– 36,8	– 33,8	– 52,9	x
Abstand	94	72	2	6	112	83	13	2	– 16,1	– 13,3	x	x
Überholen	39	27	4	7	56	32	11	2	– 30,4	– 15,6	x	x
Vorbeifahren	2	1	–	–	2	1	–	1	–	–	–	x
Nebeneinanderfahren	3	2	–	–	6	5	–	–	x	x	–	–
Vorfahrt, Vorrang	113	93	1	7	169	136	2	11	– 33,1	– 31,6	x	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	119	90	2	14	119	85	2	17	–	5,9	–	– 17,6
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	26	19	1	2	29	22	–	2	– 10,3	– 13,6	x	–
darunter												
an Überwegen, Furten	3	3	–	–	1	1	–	–	x	x	–	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	1	1	–	–	6	4	–	–	x	x	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	–	–	–	–	1	–	–	1	x	–	–	x
Ladung, Besetzung	2	–	–	–	3	1	–	–	x	x	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	102	52	10	25	179	88	32	43	– 43,0	– 40,9	– 68,8	– 41,9

## 9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2012				2011				Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von						
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- räder mit amtl. Kennz.	Fahr- räder
Anzahl								%				
Januar – April												
Insgesamt	2 637	1 980	83	273	2 650	1 880	135	322	– 0,5	5,3	– 38,5	– 15,2
Verkehrstüchtigkeit	204	148	2	34	177	122	5	35	15,3	21,3	x	– 2,9
darunter												
Alkoholeinfluss	146	101	2	30	117	75	4	30	24,8	34,7	x	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	7	6	–	1	13	12	1	–	x	x	x	x
Straßenbenutzung	230	127	3	77	223	93	8	96	3,1	36,6	x	– 19,8
Geschwindigkeit	443	354	33	7	416	330	45	9	6,5	7,3	– 26,7	x
Abstand	336	276	7	16	307	238	14	9	9,4	16,0	x	x
Überholen	109	72	10	10	131	92	14	7	– 16,8	– 21,7	– 28,6	x
Vorbeifahren	11	10	–	–	3	2	–	1	x	x	–	x
Nebeneinanderfahren	13	8	–	1	15	13	–	–	– 13,3	x	–	x
Vorfahrt, Vorrang	378	313	2	24	424	346	2	30	– 10,8	– 9,5	–	– 20,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	351	272	2	39	337	249	2	38	4,2	9,2	–	2,6
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	142	118	1	6	115	92	1	6	23,5	28,3	–	–
darunter												
an Überwegen, Furten	15	14	–	–	12	9	–	–	25,0	x	–	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	9	8	–	–	15	11	–	–	x	x	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	2	1	–	1	4	1	–	3	x	–	–	x
Ladung, Besetzung	6	2	–	–	8	2	–	2	x	–	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	403	271	23	58	475	289	44	86	– 15,2	– 6,2	– 47,7	– 32,6

# 10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	April 2012					April 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
Getötete															
unter 15	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 - 21	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
21 - 25	1	1	–	–	–	3	3	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	1	1	–	–	–	2	2	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
25 - 35	2	2	–	–	–	1	–	1	–	–	x	x	x	–	–
männlich	2	2	–	–	–	1	–	1	–	–	x	x	x	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 45	1	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–	x	x	–	–
männlich	1	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–	x	x	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
45 - 55	2	–	–	–	–	6	4	1	–	–	x	x	x	–	–
männlich	2	–	–	–	–	3	1	1	–	–	x	x	x	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	3	3	–	–	–	x	x	–	–	–
55 - 65	2	1	–	–	–	4	3	–	1	–	x	x	–	x	–
männlich	2	1	–	–	–	3	2	–	1	–	x	x	–	x	–
weiblich	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
65 u. mehr	3	1	1	–	1	4	2	1	1	–	x	x	–	x	x
männlich	1	–	1	–	–	4	2	1	1	–	x	x	–	x	–
weiblich	2	1	–	–	1	–	–	–	–	–	x	x	–	–	x
Zusammen	12	7	1	–	1	20	13	4	2	– – 40,0	x	x	x	x	x
männlich	9	5	1	–	–	15	8	4	2	–	x	x	x	x	–
weiblich	3	2	–	–	1	5	5	–	–	–	x	x	–	–	x
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	12	7	1	–	1	20	13	4	2	– – 40,0	x	x	x	x	x

Januar – April 2012					Januar – April 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
Getötete															
2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	unter 15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15 - 18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
2	2	–	–	–	3	2	1	–	–	x	–	x	–	–	18 - 21
2	2	–	–	–	3	2	1	–	–	x	–	x	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
9	7	2	–	–	7	7	–	–	–	x	–	x	–	–	21 - 25
8	6	2	–	–	4	4	–	–	–	x	x	x	–	–	männlich
1	1	–	–	–	3	3	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
4	4	–	–	–	7	6	1	–	–	x	x	x	–	–	25 - 35
4	4	–	–	–	7	6	1	–	–	x	x	x	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
3	2	–	1	–	5	1	2	–	–	x	x	x	x	–	35 - 45
3	2	–	1	–	4	1	2	–	–	x	x	x	x	–	männlich
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	–	–	weiblich
5	2	–	–	1	11	7	1	1	–	x	x	x	x	x	45 - 55
4	1	–	–	1	7	3	1	1	–	x	x	x	x	x	männlich
1	1	–	–	–	4	4	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
4	3	–	–	–	9	5	–	2	1	x	x	–	x	x	55 - 65
4	3	–	–	–	5	2	–	1	1	x	x	–	x	x	männlich
–	–	–	–	–	4	3	–	1	–	x	x	–	x	–	weiblich
13	3	1	2	6	10	5	1	2	2	30,0	x	–	–	x	65 u. mehr
8	2	1	1	3	8	5	1	1	1	–	x	–	–	x	männlich
5	1	–	1	3	2	–	–	1	1	x	x	–	–	x	weiblich
42	25	3	3	7	52	33	6	5	3	– 19,2	– 24,2	x	x	x	Zusammen
33	20	3	2	4	38	23	6	3	2	– 13,2	– 13,0	x	x	x	männlich
9	5	–	1	3	14	10	–	2	1	x	x	–	x	x	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	o. Angabe
42	25	3	3	7	52	33	6	5	3	– 19,2	– 24,2	x	x	x	Insgesamt

# 10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	April 2012					April 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
schwer Verletzte															
unter 15	9	2	–	3	3	13	3	–	5	5	x	x	–	x	x
männlich	6	1	–	2	2	8	2	–	4	2	x	x	–	x	–
weiblich	3	1	–	1	1	5	1	–	1	3	x	–	–	–	x
15 - 18	6	2	3	–	–	6	–	2	4	–	–	x	x	x	–
männlich	5	1	3	–	–	6	–	2	4	–	x	x	x	x	–
weiblich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
18 - 21	10	8	1	–	–	8	5	3	–	–	x	x	x	–	–
männlich	6	5	1	–	–	6	4	2	–	–	–	x	x	–	–
weiblich	4	3	–	–	–	2	1	1	–	–	x	x	x	–	–
21 - 25	16	11	4	–	1	21	11	9	1	– – 23,8	–	x	x	x	x
männlich	8	4	4	–	–	13	5	7	1	–	x	x	x	x	–
weiblich	8	7	–	–	1	8	6	2	–	–	–	x	x	–	x
25 - 35	31	21	6	3	–	32	16	8	7	– – 3,1	31,3	x	x	x	–
männlich	20	11	5	3	–	26	11	8	6	– – 23,1	–	x	x	x	–
weiblich	11	10	1	–	–	6	5	–	1	–	x	x	x	x	–
35 - 45	24	7	7	5	–	28	11	11	3	1 – 14,3	x	x	x	x	x
männlich	19	5	6	3	–	21	7	10	2	– – 9,5	x	x	x	x	–
weiblich	5	2	1	2	–	7	4	1	1	1	x	x	–	x	x
45 - 55	31	19	3	5	1	41	14	11	11	2 – 24,4	35,7	x	x	x	x
männlich	21	13	3	2	–	30	8	11	8	1 – 30,0	x	x	x	x	x
weiblich	10	6	–	3	1	11	6	–	3	1 – 9,1	–	–	–	–	–
55 - 65	22	14	2	5	–	21	5	3	6	–	4,8	x	x	x	–
männlich	10	5	2	3	–	14	4	3	1	– – 28,6	x	x	x	x	–
weiblich	12	9	–	2	–	7	1	–	5	–	x	x	–	x	–
65 u. mehr	32	11	2	11	6	33	14	2	13	3 – 3,0	– 21,4	–	–	15,4	x
männlich	18	7	2	5	2	20	7	2	9	1 – 10,0	–	–	–	x	x
weiblich	14	4	–	6	4	13	7	–	4	2	7,7	x	–	x	x
Zusammen	181	95	28	32	11	203	79	49	50	11 – 10,8	20,3 – 42,9	–	–	36,0	–
männlich	113	52	26	18	4	144	48	45	35	4 – 21,5	8,3 – 42,2	–	–	48,6	–
weiblich	68	43	2	14	7	59	31	4	15	7	15,3	38,7	x	– 6,7	–
o. Angabe	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	x	–	–	x	–
Insgesamt	181	95	28	32	11	204	79	49	51	11 – 11,3	20,3 – 42,9	–	–	37,3	–

Januar – April 2012					Januar – April 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					Im Alter von ... bis unter ... Jahren —  Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von									
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
schwer Verletzte															
47	19	–	5	22	41	13	–	10	17	14,6	46,2	–	x	29,4	unter 15
28	9	–	4	14	26	6	–	8	11	7,7	x	–	x	27,3	männlich
19	10	–	1	8	15	7	–	2	6	26,7	x	–	x	x	weiblich
21	10	3	4	1	22	10	4	5	3	– 4,5	–	x	x	x	15 - 18
15	4	3	4	1	15	7	3	4	1	–	x	–	–	–	männlich
6	6	–	–	–	7	3	1	1	2	x	x	x	x	x	weiblich
30	23	1	4	1	41	32	5	1	3	– 26,8	– 28,1	x	x	x	18 - 21
19	15	1	3	–	29	23	4	–	2	– 34,5	– 34,8	x	x	x	männlich
11	8	–	1	1	12	9	1	1	1	– 8,3	x	x	–	–	weiblich
65	50	11	2	1	85	56	15	4	4	– 23,5	– 10,7	– 26,7	x	x	21 - 25
34	21	10	2	–	60	36	13	3	3	– 43,3	– 41,7	– 23,1	x	x	männlich
31	29	1	–	1	25	20	2	1	1	24,0	45,0	x	x	–	weiblich
112	80	12	11	5	92	56	10	14	4	21,7	42,9	20,0	– 21,4	x	25 - 35
72	45	11	10	2	66	36	10	11	2	9,1	25,0	10,0	– 9,1	–	männlich
40	35	1	1	3	26	20	–	3	2	53,8	75,0	x	x	x	weiblich
79	38	14	11	1	77	38	15	10	5	2,6	–	– 6,7	10,0	x	35 - 45
54	21	13	7	–	48	20	14	5	1	12,5	5,0	– 7,1	x	x	männlich
25	17	1	4	1	29	18	1	5	4	– 13,8	– 5,6	–	x	x	weiblich
116	67	7	19	7	113	58	14	25	5	2,7	15,5	x	– 24,0	x	45 - 55
80	45	6	10	4	67	28	14	13	4	19,4	60,7	x	– 23,1	–	männlich
36	22	1	9	3	46	30	–	12	1	– 21,7	– 26,7	x	x	x	weiblich
72	37	2	22	6	69	33	6	13	3	4,3	12,1	x	69,2	x	55 - 65
33	17	2	9	2	35	15	6	3	2	– 5,7	13,3	x	x	–	männlich
39	20	–	13	4	34	18	–	10	1	14,7	11,1	–	30,0	x	weiblich
111	59	2	29	15	109	42	2	40	22	1,8	40,5	–	– 27,5	– 31,8	65 u. mehr
54	30	2	13	5	55	24	2	18	10	– 1,8	25,0	–	– 27,8	x	männlich
57	29	–	16	10	54	18	–	22	12	5,6	61,1	–	– 27,3	– 16,7	weiblich
653	383	52	107	59	649	338	71	122	66	0,6	13,3	– 26,8	– 12,3	– 10,6	Zusammen
389	207	48	62	28	401	195	66	65	36	– 3,0	6,2	– 27,3	– 4,6	– 22,2	männlich
264	176	4	45	31	248	143	5	57	30	6,5	23,1	x	– 21,1	3,3	weiblich
1	–	–	–	1	1	–	–	1	–	–	–	–	x	x	o. Angabe
654	383	52	107	60	650	338	71	123	66	0,6	13,3	– 26,8	– 13,0	– 9,1	Insgesamt

# 10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	April 2012					April 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger										
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern											
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
unter 15	64	28	–	26	5	63	33	2	19	7	1,6	– 15,2	x	36,8	x
männlich	25	9	–	13	2	37	16	1	11	7	– 32,4	x	x	18,2	x
weiblich	39	19	–	13	3	26	17	1	8	–	50,0	11,8	x	x	x
15 - 18	23	4	6	10	1	27	1	9	12	1	– 14,8	x	x	– 16,7	–
männlich	15	1	6	6	1	20	1	8	8	–	– 25,0	–	x	x	x
weiblich	8	3	–	4	–	7	–	1	4	1	x	x	x	–	x
18 - 21	25	14	1	10	–	43	26	5	8	2	– 41,9	– 46,2	x	x	x
männlich	15	8	1	6	–	27	19	5	2	–	– 44,4	x	x	x	–
weiblich	10	6	–	4	–	16	7	–	6	2	– 37,5	x	–	x	x
21 - 25	38	29	3	3	1	61	37	7	11	1	– 37,7	– 21,6	x	x	–
männlich	19	14	2	1	1	29	13	6	6	–	– 34,5	7,7	x	x	x
weiblich	19	15	1	2	–	32	24	1	5	1	– 40,6	– 37,5	–	x	x
25 - 35	97	64	6	18	3	113	63	12	24	1	– 14,2	1,6	x	– 25,0	x
männlich	54	30	6	13	1	68	26	11	19	–	– 20,6	15,4	x	– 31,6	x
weiblich	43	34	–	5	2	45	37	1	5	1	– 4,4	– 8,1	x	–	x
35 - 45	59	36	5	15	1	109	57	17	24	2	– 45,9	– 36,8	x	– 37,5	x
männlich	25	15	4	4	1	61	22	15	15	1	– 59,0	– 31,8	x	x	–
weiblich	34	21	1	11	–	48	35	2	9	1	– 29,2	– 40,0	x	x	x
45 - 55	106	57	9	29	6	140	67	18	33	10	– 24,3	– 14,9	x	– 12,1	x
männlich	57	21	9	19	4	73	25	12	20	7	– 21,9	– 16,0	x	– 5,0	x
weiblich	49	36	–	10	2	67	42	6	13	3	– 26,9	– 14,3	x	– 23,1	x
55 - 65	47	25	5	12	2	65	25	9	23	4	– 27,7	–	x	– 47,8	x
männlich	25	13	5	4	2	41	10	9	16	2	– 39,0	30,0	x	x	–
weiblich	22	12	–	8	–	24	15	–	7	2	– 8,3	– 20,0	–	x	x
65 u. mehr	77	32	2	33	8	86	37	2	34	9	– 10,5	– 13,5	–	– 2,9	x
männlich	40	17	2	18	3	43	14	2	22	4	– 7,0	21,4	–	– 18,2	x
weiblich	37	15	–	15	5	43	23	–	12	5	– 14,0	– 34,8	–	25,0	–
Zusammen	536	289	37	156	27	707	346	81	188	37	– 24,2	– 16,5	– 54,3	– 17,0	– 27,0
männlich	275	128	35	84	15	399	146	69	119	21	– 31,1	– 12,3	– 49,3	– 29,4	– 28,6
weiblich	261	161	2	72	12	308	200	12	69	16	– 15,3	– 19,5	x	4,3	– 25,0
o. Angabe	2	–	–	1	1	2	1	–	1	–	–	x	–	–	x
Insgesamt	538	289	37	157	28	709	347	81	189	37	– 24,1	– 16,7	– 54,3	– 16,9	– 24,3

Januar – April 2012					Januar – April 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					Im Alter von ... bis unter ... Jahren —  Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
204	97	1	64	26	167	89	2	36	33	22,2	9,0	x	77,8	– 21,2	unter 15
94	35	1	41	12	95	43	1	23	22	– 1,1	– 18,6	–	78,3	– 45,5	männlich
110	62	–	23	14	72	46	1	13	11	52,8	34,8	x	76,9	27,3	weiblich
62	18	11	18	12	68	16	13	27	5	– 8,8	12,5	– 15,4	– 33,3	x	15 - 18
34	8	11	10	4	40	9	11	16	–	– 15,0	x	–	– 37,5	x	männlich
28	10	–	8	8	28	7	2	11	5	–	x	x	x	x	weiblich
129	90	9	19	6	141	103	10	16	6	– 8,5	– 12,6	x	18,8	–	18 - 21
68	43	8	10	2	74	52	9	9	2	– 8,1	– 17,3	x	x	–	männlich
61	47	1	9	4	67	51	1	7	4	– 9,0	– 7,8	–	x	–	weiblich
183	131	6	26	10	174	119	13	21	6	5,2	10,1	x	23,8	x	21 - 25
96	68	3	13	4	88	50	11	12	4	9,1	36,0	x	8,3	–	männlich
87	63	3	13	6	86	69	2	9	2	1,2	– 8,7	x	x	x	weiblich
354	249	12	45	27	342	234	20	47	8	3,5	6,4	– 40,0	– 4,3	x	25 - 35
186	115	12	31	13	188	102	19	33	4	– 1,1	12,7	– 36,8	– 6,1	x	männlich
168	134	–	14	14	154	132	1	14	4	9,1	1,5	x	–	x	weiblich
273	186	9	36	15	289	186	23	52	6	– 5,5	–	x	– 30,8	x	35 - 45
130	75	7	16	10	166	87	21	35	3	– 21,7	– 13,8	x	– 54,3	x	männlich
143	111	2	20	5	123	99	2	17	3	16,3	12,1	–	17,6	x	weiblich
378	221	18	87	22	375	212	22	84	28	0,8	4,2	– 18,2	3,6	– 21,4	45 - 55
190	92	16	50	10	185	85	16	44	18	2,7	8,2	–	13,6	– 44,4	männlich
188	129	2	37	12	190	127	6	40	10	– 1,1	1,6	x	– 7,5	20,0	weiblich
212	128	11	38	13	208	118	13	50	11	1,9	8,5	– 15,4	– 24,0	18,2	55 - 65
120	65	11	22	6	114	57	13	29	2	5,3	14,0	– 15,4	– 24,1	x	männlich
92	63	–	16	7	94	61	–	21	9	– 2,1	3,3	–	– 23,8	x	weiblich
258	117	2	99	33	260	122	4	88	31	– 0,8	– 4,1	x	12,5	6,5	65 u. mehr
137	63	2	58	10	123	52	4	47	13	11,4	21,2	x	23,4	– 23,1	männlich
121	54	–	41	23	137	70	–	41	18	– 11,7	– 22,9	–	–	27,8	weiblich
2 053	1 237	79	432	164	2 024	1 199	120	421	134	1,4	3,2	– 34,2	2,6	22,4	Zusammen
1 055	564	71	251	71	1 073	537	105	248	68	– 1,7	5,0	– 32,4	1,2	4,4	männlich
998	673	8	181	93	951	662	15	173	66	4,9	1,7	x	4,6	40,9	weiblich
8	–	–	5	2	5	2	–	3	–	x	x	–	x	x	o. Angabe
2 061	1 237	79	437	166	2 029	1 201	120	424	134	1,6	3,0	– 34,2	3,1	23,9	Insgesamt

# 10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	April 2012					April 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
unter 15	74	31	–	29	8	76	36	2	24	12	– 2,6	– 13,9	x	20,8	x
männlich	31	10	–	15	4	45	18	1	15	9	– 31,1	– 44,4	x	–	x
weiblich	43	21	–	14	4	31	18	1	9	3	38,7	16,7	x	x	x
15 - 18	29	6	9	10	1	33	1	11	16	1	– 12,1	x	x	– 37,5	–
männlich	20	2	9	6	1	26	1	10	12	–	– 23,1	x	x	x	x
weiblich	9	4	–	4	–	7	–	1	4	1	x	x	x	–	x
18 - 21	35	22	2	10	–	52	32	8	8	2	– 32,7	– 31,3	x	x	x
männlich	21	13	2	6	–	34	24	7	2	–	– 38,2	– 45,8	x	x	–
weiblich	14	9	–	4	–	18	8	1	6	2	– 22,2	x	x	x	x
21 - 25	55	41	7	3	2	85	51	16	12	1	– 35,3	– 19,6	x	x	x
männlich	28	19	6	1	1	44	20	13	7	–	– 36,4	– 5,0	x	x	x
weiblich	27	22	1	2	1	41	31	3	5	1	– 34,1	– 29,0	x	x	–
25 - 35	130	87	12	21	3	146	79	21	31	1	– 11,0	10,1	– 42,9	– 32,3	x
männlich	76	43	11	16	1	95	37	20	25	–	– 20,0	16,2	– 45,0	– 36,0	x
weiblich	54	44	1	5	2	51	42	1	6	1	5,9	4,8	–	x	x
35 - 45	84	44	12	20	1	138	68	29	27	3	– 39,1	– 35,3	– 58,6	– 25,9	x
männlich	45	21	10	7	1	83	29	26	17	1	– 45,8	– 27,6	– 61,5	x	–
weiblich	39	23	2	13	–	55	39	3	10	2	– 29,1	– 41,0	x	30,0	x
45 - 55	139	76	12	34	7	187	85	30	44	12	– 25,7	– 10,6	– 60,0	– 22,7	x
männlich	80	34	12	21	4	106	34	24	28	8	– 24,5	–	– 50,0	– 25,0	x
weiblich	59	42	–	13	3	81	51	6	16	4	– 27,2	– 17,6	x	– 18,8	x
55 - 65	71	40	7	17	2	90	33	12	30	4	– 21,1	21,2	x	– 43,3	x
männlich	37	19	7	7	2	58	16	12	18	2	– 36,2	18,8	x	x	–
weiblich	34	21	–	10	–	32	17	–	12	2	6,3	23,5	–	– 16,7	x
65 u. mehr	112	44	5	44	15	123	53	5	48	12	– 8,9	– 17,0	–	– 8,3	25,0
männlich	59	24	5	23	5	67	23	5	32	5	– 11,9	4,3	–	– 28,1	–
weiblich	53	20	–	21	10	56	30	–	16	7	– 5,4	– 33,3	–	31,3	x
Zusammen	729	391	66	188	39	930	438	134	240	48	– 21,6	– 10,7	– 50,7	– 21,7	– 18,8
männlich	397	185	62	102	19	558	202	118	156	25	– 28,9	– 8,4	– 47,5	– 34,6	– 24,0
weiblich	332	206	4	86	20	372	236	16	84	23	– 10,8	– 12,7	x	2,4	– 13,0
o. Angabe	2	–	–	1	1	3	1	–	2	–	x	x	–	x	x
Insgesamt	731	391	66	189	40	933	439	134	242	48	– 21,7	– 10,9	– 50,7	– 21,9	– 16,7

Januar – April 2012					Januar – April 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					Im Alter von ... bis unter ... Jahren —  Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
253	118	1	69	48	208	102	2	46	50	21,6	15,7	x	50,0	– 4,0	unter 15
122	44	1	45	26	121	49	1	31	33	0,8	– 10,2	–	45,2	– 21,2	männlich
131	74	–	24	22	87	53	1	15	17	50,6	39,6	x	60,0	29,4	weiblich
83	28	14	22	13	90	26	17	32	8	– 7,8	7,7	– 17,6	– 31,3	x	15 - 18
49	12	14	14	5	55	16	14	20	1	– 10,9	– 25,0	–	– 30,0	x	männlich
34	16	–	8	8	35	10	3	12	7	– 2,9	60,0	x	x	x	weiblich
161	115	10	23	7	185	137	16	17	9	– 13,0	– 16,1	– 37,5	35,3	x	18 - 21
89	60	9	13	2	106	77	14	9	4	– 16,0	– 22,1	x	x	x	männlich
72	55	1	10	5	79	60	2	8	5	– 8,9	– 8,3	x	x	–	weiblich
257	188	19	28	11	266	182	28	25	10	– 3,4	3,3	– 32,1	12,0	10,0	21 - 25
138	95	15	15	4	152	90	24	15	7	– 9,2	5,6	– 37,5	–	x	männlich
119	93	4	13	7	114	92	4	10	3	4,4	1,1	–	30,0	x	weiblich
470	333	24	56	32	441	296	31	61	12	6,6	12,5	– 22,6	– 8,2	x	25 - 35
262	164	23	41	15	261	144	30	44	6	0,4	13,9	– 23,3	– 6,8	x	männlich
208	169	1	15	17	180	152	1	17	6	15,6	11,2	–	– 11,8	x	weiblich
355	226	23	48	16	371	225	40	62	11	– 4,3	0,4	– 42,5	– 22,6	45,5	35 - 45
187	98	20	24	10	218	108	37	40	4	– 14,2	– 9,3	– 45,9	– 40,0	x	männlich
168	128	3	24	6	153	117	3	22	7	9,8	9,4	–	9,1	x	weiblich
499	290	25	106	30	499	277	37	110	33	–	4,7	– 32,4	– 3,6	– 9,1	45 - 55
274	138	22	60	15	259	116	31	58	22	5,8	19,0	– 29,0	3,4	– 31,8	männlich
225	152	3	46	15	240	161	6	52	11	– 6,3	– 5,6	x	– 11,5	36,4	weiblich
288	168	13	60	19	286	156	19	65	15	0,7	7,7	– 31,6	– 7,7	26,7	55 - 65
157	85	13	31	8	154	74	19	33	5	1,9	14,9	– 31,6	– 6,1	x	männlich
131	83	–	29	11	132	82	–	32	10	– 0,8	1,2	–	– 9,4	10,0	weiblich
382	179	5	130	54	379	169	7	130	55	0,8	5,9	x	–	– 1,8	65 u. mehr
199	95	5	72	18	186	81	7	66	24	7,0	17,3	x	9,1	– 25,0	männlich
183	84	–	58	36	193	88	–	64	31	– 5,2	– 4,5	–	– 9,4	16,1	weiblich
2 748	1 645	134	542	230	2 725	1 570	197	548	203	0,8	4,8	– 32,0	– 1,1	13,3	Zusammen
1 477	791	122	315	103	1 512	755	177	316	106	– 2,3	4,8	– 31,1	– 0,3	– 2,8	männlich
1 271	854	12	227	127	1 213	815	20	232	97	4,8	4,8	– 40,0	– 2,2	30,9	weiblich
9	–	–	5	3	6	2	–	4	–	x	x	–	x	x	o. Angabe
2 757	1 645	134	547	233	2 731	1 572	197	552	203	1,0	4,6	– 32,0	– 0,9	14,8	Insgesamt

## 11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1992 bis 2012

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
				im engeren Sinne <sup>1</sup>	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel <sup>2</sup>					
1992	82 446	14 647	67 799	10 541	—	57 258	20 235	876	19 359	8 743
1993	91 227	14 823	76 404	13 272	—	63 132	20 076	808	19 268	8 460
1994	95 863	15 827	80 036	14 020	—	66 016	21 309	802	20 507	8 436
1995	102 223	16 499	85 724	6 959	1 866	76 899	22 482	768	21 714	8 282
1996	103 892	15 659	88 233	6 395	1 798	80 040	20 928	657	20 271	7 280
1997	101 178	15 541	85 637	5 365	1 632	78 640	20 601	643	19 958	6 843
1998	100 079	14 410	85 669	5 029	1 227	79 413	18 868	495	18 373	5 865
1999	104 805	14 835	89 970	4 798	1 159	84 013	19 350	486	18 864	5 671
2000	98 702	13 830	84 872	4 290	1 058	79 524	18 133	425	17 708	5 032
2001	97 057	13 029	84 028	4 118	1 030	78 880	17 209	375	16 834	4 641
2002	89 783	11 738	78 045	3 426	855	73 764	15 254	358	14 896	3 919
2003	85 663	11 179	74 484	3 015	751	70 718	14 348	330	14 018	3 845
2004	86 771	10 355	76 416	3 010	698	72 708	13 135	280	12 855	3 396
2005	85 298	10 307	74 991	2 899	682	71 410	13 186	270	12 916	3 433
2006	84 675	9 854	74 821	2 584	630	71 607	12 591	262	12 329	3 252
2007	84 105	9 581	74 524	2 556	631	71 337	12 191	264	11 927	3 050
2008	81 255	8 690	72 565	2 608	539	69 418	10 891	222	10 669	2 534
2009	82 889	8 613	74 276	2 695	497	71 084	10 896	202	10 694	2 509
2010	89 629	8 179	81 450	4 138	492	76 820	10 510	192	10 318	2 398
2011	80 574	8 395	72 179	2 922	448	68 809	10 512	187	10 325	2 443
2011 Januar	6 282	418	5 864	264	30	5 570	530	14	516	123
Februar	5 228	389	4 839	204	33	4 602	502	7	495	146
März	6 316	598	5 718	221	28	5 469	766	11	755	177
April	6 809	757	6 052	199	36	5 817	933	20	913	204
Mai	7 323	893	6 430	197	43	6 190	1 083	21	1 062	252
Juni	6 850	906	5 944	228	42	5 674	1 132	20	1 112	263
Juli	6 422	762	5 660	251	34	5 375	983	13	970	237
August	7 012	819	6 193	238	54	5 901	1 075	13	1 062	250
September	6 950	856	6 094	236	44	5 814	1 061	22	1 039	248
Oktober	7 103	727	6 376	257	32	6 087	901	18	883	206
November	7 059	626	6 433	250	33	6 150	763	15	748	166
Dezember	7 220	644	6 576	377	39	6 160	783	13	770	171
2012 Januar	5 986	494	5 492	295	37	5 160	621	11	610	148
Februar	6 583	519	6 064	442	27	5 595	669	8	661	132
März	6 241	577	5 664	171	41	5 452	736	11	725	193
April	6 244	587	5 657	204	35	5 418	731	12	719	181
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

2 Alle Kfz waren fahrbereit



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23  
Tel. 0331 8173 - 1232  
Fax 030 9028 - 4040  
[verkehr@statistik-bbb.de](mailto:verkehr@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Berlin  
H 11 – m

Zeitschrift für amtliche Statistik  
Berlin Brandenburg  
Ausgabe 4 2011

- Verkehrsunfallgeschehen 2010 in Berlin und im Land Brandenburg

Zeitschrift für amtliche Statistik  
Berlin Brandenburg  
Ausgabe 4 2010

- Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in den Ländern Berlin und Brandenburg